



**OCCURSO**  
Institut für interkulturelle  
und interreligiöse Begegnung e.V.  
Hohenbachernstr. 37 85454 Freising  
info@occurso.de, www.occurso.de

## **Dialogtüren im Rahmen einer Moschee: „Ein Wort...“**

### **1. Zielgruppe**

Mitglieder der Moscheegemeinde, Besuchergruppen, Besucher im Rahmen eines Tages der offenen Tür oder auf Einladung.

### **2. Zeitbedarf**

1-2 h

### **3. Ziel/Lernaspekt**

Dialogangebot „A Common Word“ im Leben der Moscheegemeinde und im Dialog mit Christen entdecken.

### **4. Material**

- Wanderausstellung Dialogtüren
- Texte der Dialogtüren in türkischer/arabischer Sprache (download: [www.occurso.de](http://www.occurso.de) → Dialogtüren)
- Text „Ein gemeinsames Wort zwischen uns und Euch“ (download: [www.acommonword.com](http://www.acommonword.com)), dort Übersetzung in verschiedenen Sprachen.

### **5. Ablauf**

#### **5.1 Beginn**

Nach dem Besichtigen der Ausstellung trifft sich die Gruppe vor der Dialogtür „Positionen“ und liest die dort vorgestellten Texte:

1. Abschnitt aus Nostra Aetate: dazu die Erläuterung, dass die katholische Kirche sich in diesem Konzil reformiert hat und auch besonders ihr Verhältnis zu den Nichtchristlichen Religionen neu reflektierte.
2. Abschnitt aus den Guidelines des Ökumenischen Rates der Kirchen, dazu die Erläuterung, dass der ÖKR ein Verbund lutherischer, reformierter und orthodoxer Kirchen ist.
3. Der Abschnitt aus „A Common Word“ wird abschließend vorgetragen. Hierzu kann eventuell erläuternd die Geschichte des Textes referiert werden: Vgl. [www.acommonword.com](http://www.acommonword.com).

#### **5.2 Einstieg ins Thema**

Der Text „A Common Word“ (Ein gemeinsames Wort) wird ausgeteilt und die TeilnehmerInnen lesen ihn zunächst alleine. Fragen oder Interessantes kann im Text mit „?“ oder „!“ markiert werden.

#### **5.3 Erarbeitung**

Im Plenum (bei einer Gruppe von bis zu 10 Personen) oder in Kleingruppen von 3-4 Personen werden nun die Eindrücke mit dem Text ausgetauscht und eventuell Fragen gesammelt, die dann gemeinsam erörtert werden.

## 5.4 Vertiefung

Kernaussage von „A Common Word“ ist die gemeinsame Gottes- und Nächstenliebe (Doppelgebot der Liebe) im Islam und im Christentum. Viele der Beispiele des Dialogs, die auf den Dialogtüren erzählt werden, können hierzu in Bezug gebracht werden. Die Kleingruppen suchen sich nun ein Dialogbeispiel auf den Türen aus, das ihres Erachtens besonders gut dieses Doppelgebot der Liebe ausdrückt.

## 5.5 Ausklang

Die TeilnehmerInnen formulieren eigene Hoffnungsvisionen im Blick auf „A Common Word“ und tragen Sie in das Hoffnungsbuch ein.

## 5.6 Abschluss

Eventuell kann überlegt werden, wie die Moscheegemeinde „A Common Word“ in der konkreten Nachbarschaft, im Dialog mit umliegenden Kirchengemeinden bekannt gemacht so wie als Anknüpfungspunkt verwendet werden kann.

### **OCCURSO Institut für interreligiöse und interkulturelle Begegnung e.V.**

Dr. Martin Rötting, Hohenbachernstr. 37, 85354 Freising,  
dialogtueren@occurso.de, www.occurso.de Tel.: 08161 547806 Mobil.: 0162 935 1984

#### FÖRDERER UND SPONSOREN:

WEISST  
DU WER  
ICH BIN?



Landeshauptstadt  
MÜNCHEN  
Kulturreferat

Verein Ausstellungen  
haus für christliche  
Kunst e.V.



missio  
Evangelium im Dialog



KHG Leo 11

